

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/Z008(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Donnerstag, 21.02.2013	Mensa - Baudezernat An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen**
- 3.1 Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0525/12
- 3.1.1 Beschlusspunkt 2.1
- 3.1.2 Beschlusspunkt 2.2
- 3.1.3 Beschlusspunkt 2.3
- 3.1.4 Beschlusspunkt 2.4
- 3.1.5 Beschlusspunkt 2.5
- 3.1.6 Beschlusspunkt 2.6
- 3.2 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0526/12

anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Schuster, Frank

Theile, Frank

Heller, Werner

Sachkundige Einwohner/innen

Hitzeroth, Denny

Vertreter

Stern, Reinhard (für Kraatz, Oliver)

Nordmann, Sven

nicht anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Rohrßen, Martin

Tybora, Jacqueline

Kraatz, Daniel

Krause, Bernd

Bock, Andreas Dr.

Sachkundige Einwohner/innen

Jannack, Dennis

Zischkale, Uwe

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtrat Theile eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder stimmen der Tagesordnung zu.

Abstimmung: 4-0-0

3. Beschlussvorlagen

3.1.	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark"	DS0525/12
------	--	-----------

Die Drucksachen DS0525/12 und DS0526/12 werden in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt und Energie behandelt.

Stadtrat Canehl erklärt sich für befangen.

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksachen vor und erläutert die Hauptpunkte.

1. Klimaschutz - Kaltluftschneise

Der klimatische Aspekt (Kaltluftschneise entlang der Schrote) wurde u. a. auf Grundlage der aktuellen Klimaanalyse-Modellrechnung untersucht. Die überplante Fläche befindet sich im Randbereich, klimatische Auswirkungen sind im Gutachten als gering bewertet worden. Die Bildung einer zusammenhängenden Wärmeinsel ist nicht gegeben, es erfolgt genügend Frischluftaustausch.

2. Altlastensituation – 2 unterirdische Tanks

Anhand von Untersuchungen war im Jahr 2000 der Bereich von zwei unterirdischen Tanks als Kontaminationsschwerpunkt ermittelt worden. Die Grundwassersituation wird seit längerem überwacht (6 Grundwassermeßstellen). Die Tanks sind im Sommer 2012 zurückgebaut worden. Die im Wand- und Sohlenbereich vorgefundenen Bodenverunreinigungen wurden ebenfalls entnommen, beprobt und sachgerecht entsorgt. Anschließend ist die Verfüllung der Grube erfolgt. Das Monitoring der Grundwasseruntersuchung läuft noch. Aus diesem Grund sind Tiefenbohrungen innerhalb eines im Bebauungsplan gekennzeichneten Bereiches ausgeschlossen. Eine Bebauung wird nicht beeinträchtigt. Die Versickerung von Regenwasser auf den künftigen Einfamilienhausgrundstücken ist möglich.

3. Entwässerungsproblematik

Das im WA 1, WA 2 und WA 3 (Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser) und auf den privaten Verkehrsflächen anfallende Niederschlagswasser wird gedrosselt in die Schrote eingeleitet. Die Einhaltung der Einleitmenge wird gewährleistet. Eine wasserrechtliche Genehmigung liegt dementsprechend vor.

4. Ausgleich und Ersatz

Der durch den Bebauungsplan vorbereitete flächenmäßige Eingriff wird extern auf dem Gelände des Schulumweltzentrums ausgeglichen. Der entsprechend Baumschutzsatzung zu erwartende Ersatz wurde ermittelt und die Maßnahmen bzw. die Standorte für Ersatzpflanzungen bereits

weitestgehend festgelegt. Ca. 50% werden im Gebiet selbst abgedeckt. Die von den Stadträten erteilten Prüfaufträge für Pflanzstandorte wurden durch die Verwaltung abgearbeitet.

5. Artenschutz – Waldohreule, Fledermaus

Ein Nistplatz der Waldohreule ist innerhalb des Plangebietes nicht festgestellt worden. Niststättchen wurden im Schrotegrünzug schon angebracht.

Sommer- oder Winterquartiere von Fledermäusen wurden nicht nachgewiesen. Ggf. wird das benachbarte Bestandsgebäude als Tageschlafplatz genutzt. Die Planung enthält eine Festsetzung zur Anbringung von Fledermauskästen.

6. Reihenhausbau

Der Vorhabenträger sieht keine Möglichkeit auf Verschiebung der Reihenhausbau im westlichen Bereich. Das Konzept des Vorhabenträgers sieht vor, viele unterschiedliche Wohnbedürfnisse zu berücksichtigen. Die Reihenhäuser sollen z.B. für junge Familien vorgehalten werden und damit eine Mischung von Wohnangeboten /-formen zu erreichen.

Abstimmung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr: 7-0-0

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

3.1.1. Beschlusspunkt 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV308-41(V)/13**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 3-1-0

3.1.2. Beschlusspunkt 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV309-41(V)/13**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 3-0-1

3.1.3. Beschlusspunkt 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV310-41(V)/13**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

3.1.4. Beschlusspunkt 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV311-41(V)/13**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

3.1.5. Beschlusspunkt 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV312-41(V)/13**.

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 3-0-1

3.1.6. Beschlusspunkt 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV313-41(V)/13**.

Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

3.2.	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark"	DS0526/12
------	--	-----------

Abstimmung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr: 7-0-0

Abstimmung Ausschuss für Umwelt und Energie: 4-0-0

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Frank Schuster
Stadtrat

Corina Nürnberg
Schriftführerin